

Deutsche Familienversicherung erstmals mit A+ im Assekurata-Rating

Nachdem die DFV Deutsche Familienversicherung AG (DFV) in den beiden vorangegangenen Ratingprozessen jeweils mit A (gut) abgeschnitten hat, erzielt der Frankfurter Versicherer im Folgerating 2013 ein sehr gutes Gesamturteil (A+). Dabei kann sich das Unternehmen in den Teilqualitäten Erfolg und Sicherheit um jeweils eine Notenstufe verbessern.

Nachdem die DFV Deutsche Familienversicherung AG (DFV) in den beiden vorangegangenen Ratingprozessen jeweils mit A (gut) abgeschnitten hat, erzielt der Frankfurter Versicherer im Folgerating 2013 ein sehr gutes Gesamturteil (A+). Dabei kann sich das Unternehmen in den Teilqualitäten Erfolg und Sicherheit um jeweils eine Notenstufe verbessern.

Einstufung als Krankenversicherer

Die DFV hat im Jahr 2007 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und bietet als Direktversicherer Personen- und Sachversicherungen sowie seit 2009 auch private Krankenzusatzversicherungen an. Letztere machten beitragsmäßig knapp 70 % des Bestandes aus. Dazu passend ist die DFV seit 2011 auch außerordentliches Mitglied des PKV-Verbandes. Aufgrund ihres Geschäftsschwerpunktes in der Krankenzusatzversicherung erhält die DFV von Assekurata das Gütesiegel für private Krankenversicherer.

Beachtliches Wachstum in der Pflegezusatzversicherung

Seit 2009 hat die DFV mehr als 105.000 Krankenzusatzversicherungen verkauft, was `rating_dfv` ein exzellentes Wachstum darstellt. 2012 erhöht sich die Zahl der Ergänzungsversicherungen um 12,36 %, und liegt damit deutlich über dem PKV-Marktdurchschnitt von knapp 2,5 %. Im Bereich der Pflegezusatzversicherung gehört die DFV im angelaufenen Geschäftsjahr zu den zwölf wachstumsstärksten Unternehmen der PKV-Branche. Hier erzielte die Gesellschaft einen Nettoneugeschäftsanteil von rund 2 %. Mit der DFV-FörderPflege bietet die DFV seit 2013 auch einen staatlich geförderten Tarif (Pflege-Bahr) an.

Überdurchschnittlich hohe Leistungen beim „Pflege-Bahr“

Ein Grund für diese positive Entwicklung ist die hervorragende Produktqualität. Der ungeforderte Tarif DFV-DeutschlandPflege zeichnet sich insbesondere durch eine umfangreiche Demenzleistung aus. Diese kann der Kunde optional für alle Pflegestufen einschließen und in ihrer Höhe frei wählen. Bei der neuen DFV-FörderPflege gewährt die Gesellschaft in den Pflegestufen I und II mit 30 % beziehungsweise 70 % des vereinbarten Tagessatzes überdurchschnittliche Leistungen. Die gesetzlichen Mindestanforderungen liegen dagegen bei 20 % beziehungsweise 30 %. Insgesamt bescheinigt Assekurata der DFV eine sehr gute Kundenorientierung.

DFV bleibt sich beim Rechnungszins treu

Den Rechnungszins setzt die DFV in der Pflegetagegeldversicherung ab 2013 bei 2,75 % an. Bereits in den beiden Jahren zuvor blieb die Gesellschaft mit einer rechnungsmäßigen Verzinsung von 3,0 % aus Vorsicht unter dem Höchstrechnungszins von 3,5 %. Dies ist vor dem Hintergrund der anhaltend schwierigen Kapitalmarktsituation zu begrüßen und trägt, neben der strengen Risikoselektion, zum sehr guten Urteil der Teilqualität Beitragsstabilität bei.

Erstmals positive Erfolgslage

Bereits im sechsten Jahr seit Aufnahme des Geschäftsbetriebs schreibt die DFV schwarze Zahlen, was für ein junges Unternehmen nach Ansicht von Assekurata eine voll zufriedenstellende

Erfolgssituation darstellt (Vorjahr: zufriedenstellend). 2012 beträgt die versicherungstechnische Ergebnisquote feR 5,21 %. Hierbei dürfte es sich nach ersten Erkenntnissen von Assekurata im Schaden/Unfall-Markt um einen überdurchschnittlich guten Wert handeln.

Eigenkapital deutlich erhöht

Die Sicherheitslage bewertet Assekurata exzellent (Vorjahr: sehr gut). Die DFV hat ihre Eigenmittel 2012 von 28,2 Mio. € auf 36,9 Mio. € ausgebaut. Die Eigenkapitalquote laut PKV-Verbandsformel verbessert sich von 27,46 % auf 60,37 %. In Anbetracht des Unternehmensalters und der Größe ist dieser Wert im Vergleich zum Branchendurchschnitt der PKV von knapp 15 % jedoch zu relativieren.

Pressekontakt:

Russel Kemwa
- Pressesprecher -
Telefon: 0221 / 27221 - 38
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: russel.kemwa@assekurata.de

Gerhard Reichl
- Leitender Analyst -
Telefon: 0221 / 27221 - 43
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: gerhard.reichl@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

Unternehmen:

ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH
Venloer Straße 301-303
50823 Köln
Telefon: 0221 / 27221 - 0
Fax: 0221 / 27221 - 77
E-Mail: presse@assekurata.de

Internet: www.assekurata.de

Über die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur

Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH führt ausschließlich Rating-Verfahren durch, bei denen die Vertreter der gerateten Einheit der Agentur einen schriftlichen Auftrag zur Erstellung des Ratings gegeben haben (beauftragte Ratings).

Kundenbefragung bei über 800 Versicherungskunden

Das interne, interaktive Rating von Assekurata bewertet Versicherungsunternehmen aus Kundensicht. Hierzu nutzt Assekurata unter anderem eine Kundenbefragung, in der über 800 Versicherungskunden befragt werden. Das Rating ist jeweils ein Jahr gültig und bedarf dann einer Aktualisierung. Die gültigen Ratings und ausführlichen Berichte werden auf www.assekurata.de veröffentlicht.

logo assekurata